

Esther
Kinsky



Heim.Statt

Gedichte

Suhrkamp

SV

Esther Kinsky
Heim.Statt

Suhrkamp

Die Autorin dankt dem Deutschen Literaturfonds e.V. für die großzügige Unterstützung ihrer Arbeit.

Erste Auflage 2025

Originalausgabe

© Suhrkamp Verlag AG, Berlin, 2025

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlaggestaltung: Hermann Michels

Umschlagabbildung: Edna Whyte, *The House at A'Mhòine*, series 1, No 6, 2020. Bleistift, Tusche, Gouache auf Papier, 50 × 61 cm, mit freundlicher Genehmigung von Edna Whyte

(hughsongallery.com)

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-43229-7

Suhrkamp Verlag AG

Torstraße 44, 10119 Berlin

info@suhrkamp.de

www.suhrkamp.de

Heim.Statt

I know the names of almost nothing
John Burnside

Clearance

This cold fog over the water, this pale
companion to the dreams I can't forget
and never quite recall

John Burnside

Vorrede

Vor langer Zeit unternahmen wir eine Nordfahrt, ich erinnere mich an das langsame Gleiten im Wagen durch eine Landschaft von Mooren und Grasland und flechtengelben Mauern, wohnt hier niemand? fragten wir Kinder, nein, hieß es, hier sind alle auf und davon, doch Schafe sahen wir, und einmal machten wir halt, um ein Tier am Wegrand aus der Nähe zu betrachten, wie wir noch nie eines gesehen hatten, ein winziges Pferdchen in verfilztem Schafspelz, so schien es, und es stand reglos im struppigen Gras, womöglich erstarrt von unserem Anblick, es leistete keinen Widerstand bei Berührung und hob auch folgsam die Beine, um seine kleinen Hufe zu zeigen, doch nach einigem Betasten überließen wird das Tierchen wieder sich selbst, und die Frage nach dem Verbleib und Schicksal, ja, nennen wir es Schicksal des Tierchens, kommt mir oft wieder im Halbschlaf, und gelegentlich meine ich dann unter den Fingerkuppen die knorpligen Wülste zu spüren, die sich an seinem Rücken ertasten ließen, feste, jedoch nicht verhärtete Wülste, wie Ansätze eines noch nicht Wirklichkeit gewordenen Körperteils, etwa Flügel.



1

In diesem traum
war die rede von engeln
obwohl alles schwieg obwohl
hellichter tag war und
nur wenig schatten der wind
strich übers gras das
matt war zu gilblichen
wülsten gebüschelt den sommer
lang hinter sich
nach norden zu
da wo das land auslief
wie zu einem ende der welt
da standen wolken bereit
und wenn eine vortrat
und sich der landschaft erklärte
hüllte sich diese in taubenblau.

When did I ever
hab ich je
und wann
wars ich und wie
zum ersten mal
vor diesem blick
hinter mir
im rücken da
sieh
sagt der morgen
sieh hin
das meer
the dazzle of
a million waves
was heißt das schon
als dass
die augen sich
erblindet sehn
und ausgebrannt
vom licht

Lungerer abseits

engel auf zuruf
wenn die wolke abtrat und gold
das gras kurz erfasste ein vorstoß
in den traum eintritt vom rand her
weltrand und abergeheiß *unbidden*
licht machte sich breit prächtelnder
strom über gelände der borstigkeit alles
stellte sich neu ein umriss
fand sich zu umriss alte wegsamkeit
lag bloß und in einiger ferne
zeichnete sich ein first ab mauern
ein haus hingestrichelt
von obdachloser hand und gehorsam
den gesetzen des traums.

Was I

and when
myself
to ever see

es hält sich doch
der zacken insel
da draußen noch
ein stück ein halt
für hand und fuß
und wand und tür
und dach
entwohnt jetzt
ausgezehrt und
abgebaut.

Clearance – landstrich im fallwind, der kämmt das haar aus
schütterten halmen und scharfkantigem gras, a blade a blade,
klingen an den knöcheln im lauf, um die trampelschrift aus
schafspfaden lockig liegt das gras müde schon hier steht schwer
leserlich der laufschrift der verwiesenen geschrieben, der
davonklappernden mit dem hausrat der armseligkeit auf dem
buckel das war ja doch dazumal und will das was heißen?

Wir haben gezählt
 was wir noch sahen beim
 namen genannt vogel busch baum
 und den streifen unter den wolken
 nannten wir meer es war hell
 unterm himmel wir waren ja kinder
 noch und nicht an die leere gewöhnt
 die an uns vorbeizog und dann
 rief einer: haus

Schauplatz
 der frakturen
 der brüchigen
 gelübde zwischen
 so und so und
 einer vergangenheit
 a little past
 bygones at sea

ein haus wie gegen einen fahlen wulst
 aus gras gelehnt ein flaches bild
 von haus mit dach und schornstein
 rauchlos und hingeahnten
 fenstern, einer tür fast schwarz
 in all dem fahlen gelb
 und braun und grün und wasserblass
 mit widerbild des himmels
 ein stumpfes hell um dieses dunkle bild
 vom haus erinnerung
 an obhut an all das fort und da
 und jetzt und irgendwann nirgends
 wegweisliches etwa den bodenbrütern

den wiederkehrern und ihren rufen
scheinklägern eingelernt
zum wehmuts tropfen in
anderlei leben da
fremdelte die welt

all at sea

da ein jeglicher

stößelte an seinem teil

stein auf stein

soundsoviel klafter schutt

vom block schieferte und

den halt abtrug

den boden dem standbein

und ahnungslos abglitt

in freien fall

Higgledy Piggledy – die disteln standen hoch, lilablütlich kleine körbe ohne gabe als den striemen auf der bloßen haut – wie hat man gegen die zeit gerafft und gerissen aus fächern und kästen als der fortbefehl erging, acker zu schafland und schafland in niemandshut, so holperten sie alle davon die abbestellten hüter, mit geschirr behängt und töpfen und klackerndem zubehör kleiner leben als umzug von narren aus schatten mit schatten bepackt zogen sie vor dem abendhimmel davon und hätte es zuschauer gegeben, hätten diese das abschiedsweinen für einen selten dargebotenen heimischen gesang halten können.

3

Einwachen
in den allmählichen
spalt tag die fingerkuppen
weich vom untun
im müßigen traum
beinah wund
vom tasten auf scharfen
und runzeln des tuchs
hat es
den traum gedeckt
sein auf und davon
den zerfall
zum spröden zettelrest
verblassten verzeichnis
der sonderbilder

gesehn-ungesehn
ungesehn geworden an diesem
rautuch unter der hand

Allmorgen: möwen
brandung schlürfen und schlarren
klüftiger steine das stumpfe
geknirsch auflaufenden kiels

Speak to me
sea sag
den satz vom rand
vom rand her sea
schluchzend
in ritzen und
klaffschächten
schwappend und

fort und da und
wieder heiserer
seufzen und hecheln
unterm wind speak
to me sea

einbringen des nachtfangs
klatschen zucken und schlagen
der körperchen wer sieht
wer sieht den morgenstern?
wer stemmt sich ins hellichte
in den rostschein vom hinterland
den abtrag durch wind?

Speak speak
sea sag
das wort
vom entschichteten land
ausgeschiefertem
eiland verödet
und aller
scheingöldnen adern
entweidet